

Erledigt

Installation erfolgreich, nun Stop/Forbidden Zeichen und "Couldn't allocate runtime area"

Beitrag von „maybegeek“ vom 1. Oktober 2019, 12:42

Hallo zusammen,

vor ca. zwei Wochen kam mein Rechner, und die Installation von macOS klappte einwandfrei (bis auf die Hürde dass ich es zweimal machen musste weil der Installer mit der zweiten Windows-Disk nicht klar kam).

Gestern bekam ich auf einmal das Stop/Forbidden sign und macOS bootet nicht mehr.

Folgendes war der Ablauf:

- Installation macOS Mojave 10.14.6 erfolgreich, vor ca 2 Wochen?
- Betrieb macOS problemlos (einige Verfeinerung wie USB Ports stehen noch aus, aber es lief stabil)
- Installation Supplemental Update 2 vor 3-4 Tagen? Zunächst nicht erfolgreich, dann aber doch.
- Gestern in macOS gebootet, 1-2 Mails gecheckt. Reboot mit dem memtest86 USB Stick um den RAM zu testen. Alles einwandfrei
- Reboot nach Windows, etwas gezockt
- Reboot nach macOS -> Stop/Forbidden Sign
- Shutdown, Stromlos, Boot -> Stop/Forbidden
- Boot der USB-Backup-Platte (Erstellt mit CCC, vorher schonmal erfolgreich gebootet, seitdem keine Änderung dran vorgenommen) -> Stop/Forbidden

Jetzt meine Frage: Was kann da passiert sein dass es von jetzt auf nachher nicht mehr funktioniert? Habe ja nix geändert, nicht im BIOS, nicht im Clover oder im EFI Folder.

Wenn ich verbose Ausgabe aktiviere, kommt die angehängte Meldung, deren letzter Eintrag "Couldn't allocate runtime area" ist.

Hat irgendwer Ideen dazu? Ich bin ein bisschen ratlos. Heute Abend will ich schauen ob mein Install-Stick noch bootet, mit dem ich das erfolgreich installiert hatte.

Bin für jede Idee dankbar!

Viele Grüße,

maybeageek

Beitrag von „g-force“ vom 1. Oktober 2019, 15:19

Hast Du die BIOS-Einstellungen denn überprüft?

Beitrag von „CMMChris“ vom 1. Oktober 2019, 15:32

Welchen AptioFix nutzt du?

Beitrag von „Romsky“ vom 1. Oktober 2019, 15:41

"Couldn't allocate runtime area" lässt sich meist mit einer anderen Version vom AptioFix beheben. Wie [CMMChris](#) schon erwähnt hat.

Auch hat es einen Einfluss darauf wieviel Geräte im Bios aktiviert sind (onboard Devices) oder neue Hardware installiert wurde. Umso mehr Geräte im System umso öfter kommt dieser Fehler da für jedes Gerät Ressourcen reserviert bzw. belegt werden und der verfügbare zusammenhängende Block damit kleiner wird.

Beitrag von „maybeageek“ vom 2. Oktober 2019, 16:10

Neueste Info:

Ich hab jetzt testweise mal OsxAptioFix3Drv.efi anstelle der AptioMemoryFix-64.efi in den EFI Ordner gepackt.

Leider gab es keine Veränderung.

Hilfe dringend erbeten 😞

Erster Edit:

ich benutze offensichtlich AptioMemoryFix-64, zumindest ist das im EFI Ordner.

Außerdem: Habe versucht vom [Install Stick](#) zu booten wie man das bei der benutzten Anleitung macht. Leider kein Erfolg. Gleiches Stop-Sign.

Die EFI Partition meines Backuplaufwerks ist leer. Habe den Inhalt wieder hergestellt, hatte aber leider keinen Erfolg.

Mir gehen gerade echt die Ideen aus 😞

Ursprünglicher Post:

Hallo an alle,

erstmal Danke fürs Antworten!

[Zitat von g-force](#)

Hast Du die BIOS-Einstellungen denn überprüft?

Welche Einstellung meinst Du genau? Sie entsprechen denen der Anleitung die ich vor 2 Wochen benutzt habe und wurden seitdem nicht geändert. Sollten also eigentlich passen.

Schwebt Dir eine bestimmte Einstellung vor die falsch sein könnte?

Zitat von CMMChris

Welchen AptioFix nutzt du?

Schau ich nach wenn ich wieder zu Hause bin, hier habe ich leider keinen Zugriff auf das nicht gebootete System.

Zitat von Romsky

"Couldn't allocate runtime area" lässt sich meist mit einer anderen Version vom AptioFix beheben. Wie [CMMChris](#) schon erwähnt hat.

Auch hat es einen Einfluss darauf wieviel Geräte im Bios aktiviert sind (onboard Devices) oder neue Hardware installiert wurde. Umso mehr Geräte im System umso öfter kommt dieser Fehler da für jedes Gerät Ressourcen reserviert bzw. belegt werden und der verfügbare zusammenhängende Block damit kleiner wird.

Hmm, ok. An den Geräten habe ich nichts geändert, vor allem nicht zwischen dem ersten problemlosen Boot gestern zum Mails lesen und dem zweiten Boot mit dem Problem. Gewechselt zwischen Windows und macOS hatte ich schon häufiger, auch reboots waren immer problemlos. Das einzige was ich anders gemacht hatte, war, dass der memtest86 das erste Mal lief.

Vom Vorgehen her: Ich weiß grade nicht wie ich ans EFI und Clover kommen soll. Ich denke ich schließe die Backup-Platte an einen echten Mac an, ändere mit dem Clover Configurator die AptioFix und versuche ob ich damit dann booten kann, und mache dann von der Backup-Platte aus das auf der NVMe installierten Disk wieder flott.

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 16:12

Schau mal ob du die Kiste mit slide=0 gebootet bekommst.

Beitrag von „maybegeek“ vom 2. Oktober 2019, 16:25

Leider nein. Habe es jetzt sowohl mit `sxAptioFix3Drv` als auch `AptioMemoryFix-64` und `slide=0` probiert.

Testweise, um zu sehen ob er die Argumente überhaupt annimmt noch `-v` angehängt. Das hat er übernommen.

Aber boot weiterhin mit forbidden sign 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 16:36

Dann boote mal in die EFI Shell und gebe dort `map -r` ein. Such dir ein Laufwerk auf das du ohne macOS zugreifen kannst (USB Stick z.B.) und merke dir den Namen (z.B. `FS2`).

Wechsle nun zu diesem Laufwerk. Mit dem Beispielnamen von oben geht das mit `FS2`:

Speichere nun eine Memory Map auf dem Laufwerk mit `memmap > map.txt`

Hänge die `map.txt` Datei hier an.

Beitrag von „maybegeek“ vom 2. Oktober 2019, 16:43

Ok, done. Hier die Ausgabe:

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 16:51

Nimm mal `EmuVariableUefi` mit rein.

Beitrag von „maybegeek“ vom 2. Oktober 2019, 16:57

Nur damit ich nix falsch verstehe: Die Datei kommt einfach aufs EFI Volume in EFI/CLOVER/drivers64UEFI dazu, ja?

Hat leider keinen Unterschied gemacht 😞

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 16:59

drivers64UEFI ist ja mal komplett falsch. Welche Clover Version nutzt du denn? Wenn die Aktuelle dann wäre /drivers/UEFI korrekt. Die Zeiten von drivers64UEFI sind lange vorbei.

Beitrag von „maybegeek“ vom 2. Oktober 2019, 17:22

Also installiert wurde der Rechner mit Clover 4934. Ich hab jetzt mal vom echten iMac aus Clover 5070 auf meine Backup-Platte installiert, und das ganze nochmal durchprobiert, also AptioFix3Drv oder eben AptioMemoryFix-64 und slide=0. Im drivers Ordner und nicht drivers64UEFI. Man sieht auch schön dass 5070 und nicht 4934 genutzt wird beim Boot, aber egal in welcher Kombo, weder das interne noch das macOS auf der Backup-Platte sind bootbar.

(Als ich den Rechner vor 2 Wochen aufgesetzt habe, hatte ich das, als absoluter Neuling, nach der t**ymac Anleitung gemacht. In deren Tool ist wohl noch Clover 4934 aktuell. Ich hab erst später von dem Zwist erfahren etc., ich bin einfach nur ein Hackintosh Anfänger der hier nix aufrollen oder Wunden aufreißen will. Habe dieses Forum erst danach gefunden. Würde einfach gern eine Neuinstallation vermeiden, falls das aber notwendig würde, würde ich jetzt diese Tools nicht mehr nutzen.)

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 17:42

Teste mal aptiofix2drv + emu ohne slide=0 und mit slide=0.

Wenn beides nicht geht machst du mir ein Foto vom Fehler mit aptiofix2drv + emu ohne slide=0.

Beitrag von „maybeageek“ vom 2. Oktober 2019, 17:56

ging leider beides nicht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 18:05

Teste mal die beiden mit dem Boot Arg slide=1

Beitrag von „maybeageek“ vom 2. Oktober 2019, 18:14

im Grunde das gleiche, nur mit einer anderen Adresse der gescheiterten allocation

Beitrag von „CMMChris“ vom 2. Oktober 2019, 18:18

Dann bin ich raus. IMHO ist da nirgendwo genug freier Speicher für einen Systemstart.

Ich würde dir ja als letzten Ausweg den OsxAptioFixDrv-free2000 empfehlen aber nachdem ich jüngst gelernt habe dass man sich damit sein Board killen kann... 😞

Vielleicht hat noch jemand anderes eine Idee.

Beitrag von „maybegeek“ vom 2. Oktober 2019, 18:35

Danke Dir dennoch für Deine Ideen und Versuche!

Mich wundert vor allem, dass die Config ja offensichtlich 2 Wochen lang problemlos und stabil lief, und von jetzt auf nachher, mit einem Reboot -> nix geht mehr.

Ich glaube, ich nutze einfach morgen den freien Tag und installiert die Kiste einmal neu. Noch war nicht alles umgezogen...

Diesmal würde ich natürlich dann gleich die neueste Clover-Version nehmen und nach der hiesigen Anleitung vorgehen, nicht mehr nach to*ym*c. Hast Du noch Empfehlungen wegen meiner Hardware? Also irgendwelche KEXTs oder Fixe die ich unbedingt beachten sollte?

Da Windows und Linux problemlos booten, und der memtest keine Probleme aufgezeigt hat, gehe ich einfach mal nicht von defektem RAM aus.

Beitrag von „jhahn“ vom 2. Oktober 2019, 20:19

Schau mal bitte, ob [SIP](#) auf 0x0 oder 0x67 steht. Im Clover Configurator unter RT Variables oben rechts. Ich hatte vor Kurzem ein ähnliches Problem, nachdem ich die [SIP](#) aktiviert hatte.

Beitrag von „maybegeek“ vom 2. Oktober 2019, 22:10

Hi,

ich finde die Einstellung irgendwie nicht?

Beitrag von „jhahn“ vom 2. Oktober 2019, 22:13

Oben rechts, bezeichnet als CsrActiveConfig. Stell den Wert mal auf 0x67 und nimm Deine ursprüngliche Konfiguration.

Das SMBios müsste sicher auch noch mal vervollständigt werden. Lade doch mal Deine EFI hoch (ohne Apple-Ordner).

Beitrag von „maybeageek“ vom 3. Oktober 2019, 00:25

Also, mit 0x67 findet er gar kein macOS Volume mehr zum booten. Ohne zeigt er es direkt wieder an :-/

angehängt mein EFI von der Backup-Platte. An das andere komm ich heut net mehr ran.

Beitrag von „Romsy“ vom 3. Oktober 2019, 01:03

[Zitat von CMMChris](#)

Ich würde dir ja als letzten Ausweg den OsxAptioFixDrv-free2000 empfehlen aber nachdem ich jüngst gelernt habe dass man sich damit sein Board killen kann... 😞

Nicht das ich dir nicht glaube, aber wie will man denn technisch begründen das man damit ein Board killen kann? O.o

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 08:25

https://www.reddit.com/r/hacki..._you_guys_and_i_am_sorry/GIGABYTE_Z390_I_AORUS_PRO_WIFI_MIT_IGPU:_Probleme_mit_Sleep_and_Shutdown

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. Oktober 2019, 10:33

Ich hatte bei meiner Installation auch das Problem.

Versuche das:


Beitrag von „jhahn“ vom 3. Oktober 2019, 10:37

Hier müsste vorher auch das System aufgeräumt werden. Die Tomatentools haben offenbar Kexte direkt in /Library/Extensions installiert. Diese dann bitte löschen, Kextcache neu erstellen und Kexte nur in der EFI belassen. SMBios müsste auch ergänzt werden. Eine saubere Neuinstallation wäre sicher zu bevorzugen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 3. Oktober 2019, 11:22

Aktivier mal KernelXCPM in der config.plist unter Kernel and KextPatches.

Beitrag von „maybeageek“ vom 3. Oktober 2019, 12:58

@Altemirabelle: Sehr cooles Theme, ich glaube das übernehm  aber leider wieder Forbidden-Sign.

[kuckkuck](#): Hat leider auch nix gebracht 😞

Danke an alle, ich fange jetzt mit der Neuinstallation an. Also ist weiteres "hirnen" nicht notwendig! Ich glaub das ist das sauberste!

Viele Grüße aus Frankfurt

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. Oktober 2019, 13:13

Startest du mit Radeon? Ich denke Problem steckt im BIOS. Willst du meine [BIOS Einstellungen](#)?

Beim Start, wenn du in dem Clover bist drücke F11. Theme ist eigentlich meine 😊

Ich schaue noch mal abends drauf. Deine Technik ist sehr ähnlich. Es muss gehen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 3. Oktober 2019, 13:38

Apropos BIOS, Tipps die noch einen Versuch wert sind:

- Above 4G Decoding aktivieren
- Fast Boot aktivieren

Kann beides positive Auswirkungen auf die Verfügbarkeit von Speicher für den Boot haben.

Beitrag von „jhahn“ vom 3. Oktober 2019, 14:37

Vielleicht vor der Neuinstallation auch mal einen CMOS-Reset machen und [Werte](#) neu setzen.
Nur zur Sicherheit.

Beitrag von „maybegeek“ vom 3. Oktober 2019, 15:37

Altemirabelle Ja, ich starte mit Radeon.

[CMMChris](#) Danke, nochmal ausprobiert, leider nix

[jhahn](#) : Leider auch nix 😞

Ich hab mir jetzt nochmal einen Stick erstellt, leider kann ich ihn nicht identisch erstellen wie den ersten, da das jetzt gezogene Mojave den Supplemental 2 bereits enthält.

Boot vom Stick, interne NVMe (Samsung Evo 970 Plus mit aktuellster Firmware) Disk löschen, Installation auf NVMe klappt. Erster Reboot -> installer ist bei "Noch 13 Minuten verbleibend" und macht einen Hart-Reset. An der Schleife hänge ich jetzt, darüber komme ich nicht hinweg.

Um die EVO auszuschließen habe ich das ganze nochmal anders probiert: Samsung ausgebaut, SATA Crucial MX500 angeschlossen, dort installiert -> gleiches Verhalten.

Mit slide=0 gebootet = gleiches Verhalten.

Ich hab mal mit -v gebootet, dann sieht man nach dem Hard-Reset noch ein klein wenig was, das habe ich Euch mal angehängt.

So langsam bin ich am verzweifeln

Beitrag von „jhahn“ vom 3. Oktober 2019, 15:42

Hast Du für den Stick die EFI von Altemirabelle benutzt? Mehrfache Resets bei der Installation sind nicht ungewöhnlich.

Beitrag von „maybeageek“ vom 3. Oktober 2019, 15:44

Nein ich hatte einen komplett neu erstellt.

Kann ich bei dem neuen Stick einfach den EFI Ordner durch den von Altemirabelle benutzen um das zu testen oder muss ich noch irgendwas machen um das zu testen?

Beitrag von „jhahn“ vom 3. Oktober 2019, 16:00

Ja, mache es bitte so. Dann kann Altemirabelle Dir bei den weiteren Schritten unter die Arme greifen.

Beitrag von „maybeageek“ vom 3. Oktober 2019, 16:25

mit dem EFI von Altemirabelle ist die Installation durchgelaufen und ich sitze nun vor dem zum ersten Mal gebooteten macOS...

ihr wisst gar nicht was für ein Stein mir da vom Herzen fällt!!

Dann versuch ich mal das ganze mit einem installierten Clover zum Laufen zu bringen.

EDIT: So, alles läuft, iMessage, sogar meine USB-Ports die vorher nicht liefen.

Hammer Leute, danke danke danke für Euren Einsatz und die Zeit!! Ich hoffe ich kann was zurückgeben ans Forum!

Beitrag von „maybegeek“ vom 6. Oktober 2019, 19:54

Update: Es läuft wieder. Wie es aussieht wirkt ein CMOS reset hier Wunder. Habe einen Guide gefunden um diese Fehler zu fixen und mich bisschen eingelesen. Schon nach der ersten Maßnahme lief alles wieder. Hmm... Danke für all eure Hilfe bis hierher!!

Original Post:

Hallo zusammen,

leider muss ich das Thema wieder eröffnen.

Heute ist exakt das gleiche wieder passiert!!

Nachdem das System nun seit Donnerstag Abend normal lief, habe ich heute einen Reboot durchgeführt nach Windows, ein wenig gespielt, nur um beim Reboot zurück zu macOS wieder mit dem forbidden sign begrüßt zu werden.

Vom Stick kann ich das installierte System auch nicht mehr booten, gleiches Verhalten.

Vom Stick kann ich immerhin den Installer booten - das ging ja mit meinem Clover von den Tomatentools beim ersten Post nicht.

Am EFI habe ich nichts mehr verändert seit es lief. Ich hatte ja das EFI von Altemirabelle benutzt, hier noch eine neue Seriennummer erzeugt damit wir nicht mit dem gleichen System unterwegs sind. Das einzige was ich VOR den Reboots getan habe, ist vmware fusion aufgespielt und einige VMs erfolgreich installiert.

Ich weiß dass Fusion auch kexts benötigt. Können die was damit zu tun haben? Wie kann ich das ausprobieren?

Wie kann das sein dass das so plötzlich wieder nicht mehr geht?

Eine Sache die ich noch sehe ist, dass macOS wohl etliche Dateien und Ordner mit . davor erstellt hat, im EFI Ordner. Für jede Datei, jede KEXT.

Für jede Hilfe dankbar,

und mit Grüßen aus Frankfurt.

Ein leicht verzweifelter Geek.